

Autor_innen

Sandro Dell'Anna, Dipl. Pädagoge, Geschäftsführender Referent der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e.V.

Arbeitsschwerpunkte: Differenzsensible Pädagogik/Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe und in Schule/Schulsozialarbeit/GanzTag.

Christine Biermann, Dr. phil, Didaktische Leiterin der Laborschule Bielefeld.

Arbeitsschwerpunkte: Schulentwicklung, Individuelles Lernen, Geschlechterbewusste Pädagogik an Schulen, Arbeit mit Portfolio, Sinnstiftender Mathematikunterricht.

Uli Boldt, Lehrer Sek. I an der Martin-Niemöller-Gesamtschule Bielefeld.

Arbeitsschwerpunkte: Berufsorientierung und Lebensplanung für Mädchen und Jungen, Jungenarbeit als geschlechterbewusste Bildung in Schule

Jürgen Budde, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Schul- und Bildungsforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Arbeitsschwerpunkte: Gender und Männlichkeiten in Schule und Unterricht, Soziale Konstruktion von Heterogenität, Ethnographische Forschung, Soziale Kompetenzen.

Mart Busche, Dipl.-Politologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel.

Arbeitsschwerpunkte: Männlichkeiten, Gewalt, Intersektionalität.

Doro-Thea Chwalek, Dipl.-Pädagogin, Projektleiterin Neue Wege für Jungs/Boys' Day – Jungen-Zukunftstag im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Bielefeld.

Arbeitsschwerpunkte: Berufsorientierung und Lebensplanung, Genderpädagogik.

Katharina Debus, Dipl. Politologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Dissens e.V.

Arbeitsschwerpunkte: Bildung, Männlichkeiten, Geschlechterverhältnisse.

Miguel Diaz, Soziologe M.A., wissenschaftlicher Fachreferent bei Neue Wege für Jungs/Boys' Day – Jungen-Zukunftstag im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Bielefeld.

Arbeitsschwerpunkte: Jungenpädagogik, gendersensible Berufsorientierung und Lebensplanung, tertiäre Gewaltprävention.

Michael Drogand-Strud, Dipl. Sozialwissenschaftler und Gestaltberater, Bildungsreferent für Geschlechtsbezogene Pädagogik, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit und der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit in NRW.

Arbeitsschwerpunkte: Jungenarbeit, Teamarbeit, Genderkompetenz, Genderorientierte Qualifizierung von pädagogischen und sozialen Fachkräften.

Susann Fegter, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Johann Wolfgang Goethe-Universität im Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung sowie am LOEWE Forschungszentrum IDEa.

Arbeitsschwerpunkte: Kindheits-, Familien- und Geschlechterforschung, Diskursanalyse und Ethnografie, Kinderarmut, Jungen und Bildung, Urbanes Lernen.

Ulrike Graff, Dipl. Pädagogin, Dr. phil, Vertretungsprofessorin für Allgemeine Pädagogik an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld.

Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik der Vielfalt, Genderpädagogik, Biografische Selbstreflexion und pädagogische Handlungskompetenz.

Christoph Grote, Dipl.-Religionspädagoge, Mediator, Systemischer Berater.

Arbeitsschwerpunkte: Praxis von Jungenarbeit und Geschlechts-bezogener Pädagogik, Jungensozialisation, Gewaltprävention an Schulen und Selbstbehauptungskurse, Genderperspektiven in der Konfliktschlichtung und Mediation, Sexualpädagogik.

Andreas Haase, Gendertrainer, Männer- und Jungenarbeiter, Coach, systemischer Familienberater, Herausgeber von »Switchboard – Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit«.

Arbeitsschwerpunkte: Einzelfallbetreuung von (gewalttätigen) Jungen, Männer- und Väterarbeit, Organisationsentwicklung.

Marc Melcher, Dipl.-Pädagoge, Jungenarbeiter, Genderpädagoge, Mitarbeiter im Paritätischen Bildungswerk, Bundesverband Frankfurt am Main.

Arbeitsschwerpunkte: Jungenarbeit und Jungenpädagogik in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Susanne Offen, Dipl. Pädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für integrative Studien (infis), Leuphana Universität Lüneburg.

Arbeitsschwerpunkte: Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Bildungsprozesse, Achsen sozialer Ungleichheit und reflexive Professionalisierung im Bildungsbereich

Jens Schmidt, Jugendbildungsreferent bei Arbeit und Leben Hamburg, Lehrbeauftragter Universität Hamburg.

Arbeitsschwerpunkte: Geschlechtersensible Bildungsarbeit, Rassismuskritik, Professionalität in der Politischen Bildung.

Marc Schulz, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Erziehungswissenschaft/Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft.

Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik des Kindes- und Jugendalters, Kindheits- und Jugendforschung, Bildungs- und Gendertheorien in vor- und außerschulischen Kontexten, Ethnografie.

Olaf Stuve, Dipl. Soziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Dissens e.V.

Arbeitsschwerpunkte: Gender und Bildung, Gender und Gewaltprävention, Intersektionalitätsforschung.

Mike Younger, MA, Head of the Faculty of Education at the University of Cambridge and Director of the Centre for Commonwealth Education.

Arbeitsschwerpunkte: Gender and Achievement, teacher education.